



Garmin Autoland erhält renommierte Robert J. Collier-Trophy.

07.06.2021 10:17 CEST

Garmin Autoland gewinnt renommierte Robert J. Collier-Trophy

München, 07. Juni 2021 – Garmin Autoland wird mit der Robert J. Collier Trophy 2020 als weltweit erstes zugelassenes autonomes System ausgezeichnet, das im Notfall aktiviert werden kann, um ein Flugzeug ohne menschliches Eingreifen sicher zu fliegen und zu landen.

Die Collier Trophy ist seit über einem Jahrhundert der Maßstab für Innovationen in der Luft- und Raumfahrt und wird jährlich von der National Aeronautic Association (NAA) verliehen. Mit ihr werden „die größten Errungenschaften Amerikas in der Luft- oder Raumfahrt, in Bezug auf die Optimierung von Leistung, Effizienz und Sicherheit von Flug- oder

Raumfahrzeugen gewürdigt, deren Wert sich durch den praktischen Einsatz im Vorjahr eindeutig erwiesen hat." Zu den sieben Nominierten für 2020 gehörten unter anderem die Bell V-280 Valor, SpaceX Falcon 9 und Dragon 2.

Garmin Autoland überzeugt als erstes zugelassenes autonomes System

„Das Autoland-System von Garmin stellt einen bedeutenden Fortschritt in der zivilen Luftfahrt dar“, bestätigt der NAA-Vorsitzende Jim Albaugh. „Die Möglichkeit, ein Flugzeug mit einem handlungsunfähigen Piloten zu übernehmen und sicher zu landen, wird in Zukunft viele Leben retten. Es ist eine bemerkenswerte technische Leistung und verdient eindeutig die Collier Trophy.“

„Autoland hat seine Ursprünge in der einfachen Erkundung von Automatisierungstechnologien für die Allgemeine Luftfahrt“, so Cliff Pemble, Präsident und CEO von Garmin. „Aus dieser Forschung resultierte letztlich das erste automatisierte System, das ein Flugzeug in einem Notfall ohne menschliches Eingreifen sicher fliegen und landen kann. Es ist eine große Ehre, dass Autoland nun als eine der größten Errungenschaften der Luftfahrtgeschichte anerkannt wurde. Wir verdanken diese Leistung den vielen Garmin-Mitarbeitern, die bei der Entwicklung dieser bahnbrechenden Technologie für die Flugsicherheit mitgewirkt haben.“

Als Teil der Garmin Autonomí-Familie, die alle autonomen, sicherheitsverbessernden Technologien von Garmin zusammenfasst, ist Autoland das weltweit erste zugelassene System seiner Art. Im Notfall, z.B. bei plötzlicher Handlungsunfähigkeit des Piloten, können Passagiere Autoland mit einem einfachen Druck einer speziellen Taste aktivieren. Autoland kann auch automatisch aktiviert werden, wenn das System keine Reaktion des Piloten feststellt. Einmal aktiviert, berechnet das System sofort einen Flugweg zum naheliegendsten Flughafen oder zur nächstgelegenen Landebahn, vermeidet dabei Gelände und widriges Wetter, leitet einen stabilisierten Anflug ein und landet das Flugzeug automatisch.

Im Jahr 2020 erhielten drei Flugzeuge mit Garmin Autoland eine Musterzulassung. Piper Aircraft erhielt im Mai 2020 die erste FAA-Musterzulassung (Federal Aviation Authorities) von Garmin Autoland für die M600 SLS. Im Juli 2020 schloss DAHER die erste EASA-Zertifizierung (European Union Aviation Safety Agency) und die zweite FAA-Musterzulassung von Autoland für die TBM 940 ab. Der Vision Jet von Cirrus

Aircraft, der Gewinner der Collier Trophy 2017, wurde im August 2020 als erstes Düsenflugzeug mit Autoland zertifiziert.

In einer Reihe mit den größten Erfindungen der Luft- und Raumfahrt

Garmin setzt sich für kontinuierliche Innovationen in der Branche ein und hat sich zum Ziel gesetzt, neue und faszinierende Möglichkeiten für den Flugverkehr der Zukunft zu schaffen. Damit knüpft das Unternehmen an die Geschichte anderer Robert J. Collier Trophy-Gewinner an. Zu den früheren Preisträgern der Collier Trophy gehören Orville Wright, Neil Armstrong und das Apollo 11 Team, Cirrus Aircraft für das "whole airframe parachute system" (CAPS) am Vision Jet, Lockheed's Skunk Works und die F-117A, die Boeing 747, das NASA Mars Science Laboratory Curiosity Project Team, Cessna Aircraft Company und das Citation X Design Team und viele weitere historische Leistungen, die die Luftfahrt für zukünftige Generationen vorangebracht haben. Die Collier Trophy ist dauerhaft im National Air and Space Museum in Washington, D.C. ausgestellt. Die formelle Verleihung wird im Laufe diesen Jahres stattfinden.

Weitere Informationen über die NAA sowie einer Übersicht aller bisherigen Preisträger finden Sie unter www.naa.aero.

Wenn Sie keine Informationen mehr zu Garmin erhalten wollen, senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Unsubscribe Garmin“ an garmin-datenschutz@lhlk.de.

Über Garmin

Im Luftfahrtsegment ist Garmin einer der führenden Anbieter von Lösungen für OEM-, Aftermarket-, Militär- und Regierungskunden. Das Portfolio von Garmin umfasst dabei die Bereiche Navigation, Kommunikation, Flugsteuerung, Gefahrenvermeidung, umfangreiche ADS-B-Lösungen sowie weitere Produkte und Dienstleistungen, die für Innovation, Zuverlässigkeit und hohe Qualität stehen.

Garmin entwickelt seit über 30 Jahren innovative Produkte für Piloten, Segler, Autofahrer, Golfspieler, Läufer, Fahrradfahrer, Bergsteiger, Schwimmer und für viele aktive Menschen. 1989 von den Freunden und Luftfahrtingenieuren Gary Burrell und Min Kao in Olathe, Kansas, gegründet, ist das Unternehmen

heute einer der weltweit führenden Anbieter in den Bereichen Automotive, Fitness, Outdoor, Marine und Aviation. Rund 16.000 Mitarbeiter arbeiten heute in 80 Niederlassungen in 32 Ländern weltweit daran, ihre Kunden ganz nach dem Motto #BeatYesterday dabei zu unterstützen gesünder zu leben, sich mehr zu bewegen, wohler zu fühlen, oder Neues zu entdecken. Mehrere zehn Millionen Nutzer lassen sich davon täglich motivieren und inspirieren und nutzen Garmin Connect, Garmins kostenlose Plattform, um Trainingsfortschritte zu analysieren, Ziele festzulegen und zu verfolgen sowie Aktivitäten mit anderen Garmin Connect-Usern oder über soziale Medien zu teilen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Schaffhausen (CH) ist in der DACH-Region mit Standorten in Garching bei München (D), Graz (A) und Neuhausen am Rheinfall (CH) vertreten. In Würzburg (D) wird außerdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben weitestgehend im Unternehmen. So kann Garmin höchste Flexibilität sowie Qualitäts- und Designstandards garantieren und seine Kunden täglich aufs Neue motivieren.

Kontaktpersonen



Marc Kast

Pressekontakt

Head of Public Relations DACH

pressestelle@garmin.com



Johanna Sauer

Pressekontakt

PR Specialist DACH

pressestelle@garmin.com



Anna Reh

Pressekontakt

Marine Themen

garmin@hqhh.de



Nadja Schmidt

Pressekontakt

PR-Agentur DACH

nanacom Kommunikationskollektiv GmbH

garmin@nanacom.de



Sophia Krauss

Pressekontakt

Athleten & Influencer Anfragen DACH

influencer-kooperationen@garmin.de